

Dorndorfer Zittersieg

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: FCD gewinnt knapp mit 2:1 beim SV Elz

Der FC Dorndorf hat den spielfreien TuS Dietkirchen in der Fußball-Kreisoberliga durch einen 2:1-Auswärtserfolg in Elz von der Tabellenspitze verdrängt.

Limburg-Weilburg. Beeindruckend spielte auch der RSV Würges 2 auf und siegte 4:1 bei der FSG Dauborn/Neesbach. *bb*

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

SV Elz – FC Dorndorf 1:2 (0:1). Nach etwa einer Viertelstunde nahm das Spiel etwas Fahrt auf und die Heimmannschaft hatte ihre erste gute Möglichkeit durch einen Freistoß von Brennecke. Der Gästekeeper parierte und der Nachschuss landete im „Nirgendwo“ (20.). Bei einer Elz Unachtsamkeit nach einem Einwurf schaltete der FCD jedoch schneller und Ferger nutzte diese Gelegenheit eiskalt aus zum Führungstreffer aus (34.). Die zweite Hälfte begann aus Elz Sicht ebenfalls schlecht. Die Henkes-Elf schien noch etwas in der Kabine zu verweilen, als der FC Dorndorf recht schnell das 0:2 erzielte (48.). Schlüsselszene der bis dahin heiß umkämpften Partie war der Platzverweis von Martin Schneider (Elz). Nach einer verbalen Entgeißelung schickte ihn der Schiedsrichter vorzeitig zum Duschen (72.). Als der nimmermüde Peters auf Brennecke passte, traf der Neuzugang zum Anschlusstreffer (84.). Nach einem weiteren Foul wurde Ferger folgerichtig mit Gelb/Rot vom Platz gestellt, doch blieb es beim knappen Dorndorfer Erfolg.

Elz: A. Wagner, T. Wagner (78. Giedrowicz), Müller, Peters, Zimmer, Hieronymus, Frei (38. Born), Sapel, S. Häckel, Schneider, Brennecke – **Dorndorf:** Rösler, Blaum, Kral, Pistor, Keilwerth, Juranovic, Stoppel, Ferger, Lahnstein, Eberlein, Stielger – **SR:** Sven Bauer (SV Niederseelbach) – **Tore:** 0:1 Ferger (34.), 0:2 Stoppel (48.), 1:2 Brennecke (84.).

FSG Dauborn/Neesbach – RSV Würges 2 1:4 (1:0). In der 16. Minute vergab Lerch die Gasteführung, als er einen Handelfmeter neben das Tor setzte. Die nächste Möglichkeit vergab A. Grossmann für den RSV, als er nur die Latte traf. Im Gegenzug erzielte Löffler nach guter Vorarbeit von Brühl die übera-



Der Würgeser Patrick Lerch (links) vergab zwar einen Elfmeter, blieb mit der zweiten Mannschaft des RSV bei der FSG Dauborn/Neesbach aber dennoch siegreich. **Foto: Kieserg**

schende 1:0-Führung für die FSG. Keiner weiß, was die Trainer der beiden Mannschaften in der Pause gesagt haben, doch es spielten spätestens nach dem Doppelschlag in der 50. und 53. Minute durch Blättel und Abbas zur 1:2-Führung nur noch die Gäste. Die FSG hatte zwar durch Löffler und Heil noch Möglichkeiten zum Ausgleich, doch Noll parierte beide Male glänzend. Spätestens nach dem 1:3 durch Abbas war an diesem Tag die „Messe gelesen“. Die FSG hatte nun nichts mehr entgegenzusetzen und kassierte sogar noch das 1:4 durch Silamniku.

Dauborn/Neesbach: Steffen, Jansen, Pfeiffer, Gereon Coester, Marcel Metz, Da Silva (55. Michel Metz), Müller, Fischer (70. Kaiser), Brühl (55. Heil), Kojku, Löffler – **Würges:** Noll, Blättel, Mathias Grossmann, Glasner, Zwiener (58. Silamniku), Timo Brands, Lerch, Urbatschek, Abbas (75. Inci), Heiko Brands, Andreas Grossmann (82. Belz) – **SR:** Martin Osterberg (SV Erbach/Rheingau) – **Tore:** 1:0 Löffler (23.), 1:1 Blättel (50.), 1:2 Abbas (53.), 1:3 Abbas (73.), 1:4 Silamniku (82.) – **Zuschauer:** 80.

SG Weinbachtal – VfL Eschhofen 0:1 (0:1). Überraschend fiel der Führungstreffer kurz vor der Halbzeit, als Sebastian Caspari einen von André Höhnel abgewehrten Freistoß ins eigene Tor bugsierte. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gastgeber auf den Ausgleich und konnten nun auch spielerisch überzeugen.

Weinbachtal: Höhnel, Caspari, Trojak (65. Zuber), Holder, Hardt, Mach, L. Seibel, D. Seibel, Zelig, Kolodziejczyk, Hortig (46. Weissleder) – **Eschhofen:** Degele, Glauben, Wagner, Jung, Stillner, Wissenbach, Subasi (85. Schlögel), Michel (60. Reich), Horst (70. Steioff), Zell, Leukel – **SR:** Engelhart (Tus Obertiefenbach) – **Tore:** 1:0 Sebastian Caspari (43., Eigentor) – **Zuschauer:** 100.

FCA Niederbrechen – TuS Lindenhofen 1:1 (0:0). Die mangelhafte Chancenverwertung der Gäste rächte sich fast, als ein Tor für den FCA durch Ludwig, der nach einem schönen Freistoß und Kopfverlängerung durch Kremer einnickte, wegen einer Abseitstellung nicht anerkannt wurde. Überraschend war die Führung für die

Gastgeber nach einem wundervollen Treffer von Kentzia (37.), der den Ball aus 18 Metern gekonnt unter die Latte setzte. In Halbzeit zwei drehte sich das Bild zu Gunsten des FCA, der nun mit mehr Spielanteilen auffiel. Eine Becker-Flanke aus 40 Metern fand unter Beihilfe des Heimtorhüters in der 77. Minute den Weg ins Tor.

Niederbrechen: Schuster, Huber, Arthen, Kentzia, Kremer, Ludwig, Frei, Trost, Schwarz, Reymann (62. Reuten) – **Lindenhofen:** Schmitt, Becker, Deuk (73. Yekehshenas), Schmitt, Knocke, Dietz (65. Balmert), Pacak, Foerster, Simonis, Schmitt (67. Edel), Becker – **Tore:** 1:0 Kentzia (37.), 1:1 Becker (77.) – **Zuschauer:** 120.

TuS Löhnberg – SG Kubach/Edelsberg 2:2 (0:0). Kubach/Edelsberg kam nach einer halben Stunde etwas besser ins Spiel und hatte durch Matthias Kiefer die erste gute Chance, die Löhnbergs Torhüter Benjamin Menger verrietete. Nach dem Halbzweitpfiff nutzte die SG direkt die erste Gelegenheit durch Tobias Keller, um in Führung zu ge-

hen (49.). Der TuS agierte nun wesentlich offensiver und hatte nach etwa 60 Minuten drei glänzende Chancen im Minutentakt. Michael Hänsel war es vorbehalten, mit einem 25-Meter-Weitschuss den Ausgleich herzustellen, doch direkt im Gegenzug brachte Matthias Kiefer nach einem Stellungsfehler die Gäste wieder in Führung. Löhnberg setzte noch einmal alles auf eine Karte und Kevin Weber erzielte fünf Minuten vor Schluss durch einen Freistoß den verdienten Ausgleich.

Löhnberg: Menger, Hänsel, Komorek, Fiedler, Pflaum (55. Weber), Selinger, Kardaschenko, Schmidt, Zochert, Benatti (80. Capan Kiyak), Reitz – **Kubach/Edelsberg:** Melchert, Krämer, C. Hardt, Hultsch, T. Hardt, Henche, Bunzendorf (82. Lottermann), Kopp, Keller, Kiefer, Müller – **SR:** Gombel (FSV Berghausen) – **Tore:** 0:1 Tobias Keller (49.), 1:1 Michael Hänsel (74.), 1:2 Matthias Kiefer (76.), 2:2 Kevin Weber (85.) – **Zuschauer:** 85.

VfR 07 Limburg – SG Kirberg/Ohren 0:0. In der ersten Hälfte waren Torraumszenen hüben wie trüben Mangelware. Dies änderte sich zwar in der zweiten Halbzeit, aber an der Spielweise beider Mannschaften änderte sich nichts.

Limburg: Bergmann, Weber, Dumler, Zubrod, Schmidt (54. Akcakaya), Kesmen (45. Held), Becker, Renner, Harmouch, Simon, Friebertschäuser (75. Gönçüoğlu) – **Kirberg/Ohren:** Rumpf, Müller, Reusch (60. Butzbach), Deusser, Weber, Bradatsch, Spandl, Böhrler, Hergenhan (65. Lenz), Stellweg, Frenkler (72. Schulz) – **SR:** Klaus Orschel (Thalheim) – **Zuschauer:** 100.

SG Niedershausen/Obershausen – SG Hintermeilingen/Ellar 4:3 (2:0). Obwohl die Gäste in der ersten Halbzeit die größeren Spielanteile hatten, erzielten die Hausherren zwei Tore. Halfar (32.) und Frank (40.) waren die Torschützen nach Kontern. Der Aufsteiger wurde mehr und mehr überlegen, doch die Westerwälder markierten die Tore. Steffen Borbonus verwandelte per Handelfmeter zum 1:2 (63.) und Jens Opper erzielte drei Minuten später den Ausgleich. Als Steffen Borbonus der Führungstreffer gelang (79.), schienen die Gäste auf die Siegerstraße zu gelangen. Einen umstrittenen Foulelfmeter in der 90. Minute verwandelte Heumann zum Ausgleich und Ziliack gelang sogar noch das 4:3.

Niedershausen/Obershausen: Heinz, Krines, Höpp, Rossbach, Lommel, Haimler, E. Kimmmerle (50. Basar), Klum, Rohmann, Dejanovic, Dornheim – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Bangert, Alves, Geis, Bülbül, Maiwurm (73. Gökçaya), Diefenbach, Baydar (75. Moritz), Celik, Horner (60. Serafim) – **SR:** Schlosser (TuS Dehrn) – **Tore:** 0:1 Manuel Horner (12.), 0:2 Manuel Horner (45.), 0:3 Tayfun Baydar (58.), 0:4 Danny Serafim (67.), 0:5 Christian Bangert (75.) – **Zuschauer:** 60 – **Reserven:** 3:1.

TuS Drommershausen – VfR 19 Limburg 3:2 (1:1). Mit einer feinen Einzelaktion entschied Sebastian Gorke (87.) eine Partie, in der es über weite Strecken nicht nach einem Heimsieg aussah. Die beiden Gästetrefen fielen durch Stefan Kaminski (27. und 54.) per Foulelfmeter sowie abgefälschtem Schuss. Drommers-

Ahlbach/Oberweyer setzt Maßstäbe

Limburg-Weilburg. Die SG Ahlbach/Oberweyer (4:0 gegen die SG Selters) und der TuS Waldernbach (4:2 gegen Frickhofen) sind die einzigen Mannschaften, die die beiden Eröffnungsspiele der Fußball-Kreisliga A gewonnen haben und somit an der Spitze stehen. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Dietkirchen – SV Mengerskirchen 0:4 (0:1). Nach anfänglichen Abtasten kam Kühmichel zur ersten nennenswerten Chance. Kurz vor der Pause erzielte Müller den ersten Treffer für Mengerskirchen. Nach der Pause ging es Schlag auf Schlag: 65. Minute: Notbremse Kilbinger, rote Karte; 68. Minute: Notbremse Keuter, rote Karte; 76. Minute: Klebach erhöht auf 2:0 und Loch sowie Müller markieren in der Endphase das 4:0.

Dietkirchen: Scaffidi, Keuter, Fachinger, Yilmaz, Kilbinger Kuhl (68. Schmitt), Jung, Gencör, Afeworki, Celik, Ettingshausen (75. Edel) – **Mengerskirchen:** Lenz, Klebach, Sahm, Schätzle, Prielipp, Sahm, Kühmichel (80. Schermuly), Klebach, Täger, Müller, Greune (46. Loch) – **Tore:** 0:1 Müller (43.), 0:2 Klebach (76.), 0:3 Loch (85.), 0:4 Müller (87.) – **SR:** Mersdorf (SV Heckholzhäuser) – **Zuschauer:** 80.

SV Wolfenhausen – TuS Obertiefenbach 0:5 (0:2). In einer abwechslungsreichen Partie erspielten sich die „Wölfe“ die ersten Chancen, aber sie wurden von der gegnerischen Abwehr immer wieder abgeblockt. Auch die Gäste kamen zu ihren Chancen und erzielten in der 12. Minute nach einem Zuspiel von Tayfun Baydar durch Manuel Horner das 0:1. Nachdem der gut leitende Schiedsrichter Schlosser in der 28. Minute Filipe Alves nach einem Foulspiel an Thomas Klum mit der roten Karte vom Platz gestellt hatte, kamen die „Wölfe“ zu weiteren Möglichkeiten. Nach einem Ballverlust vor dem eigenen 16-Meter-Raum markierte Manuel Horner sein zweites Tor. Nach zwei schön vortragenen Kontern fielen die Treffer durch Baydar und Serafim. Das 0:5 erzielte Christian Bangert.

Wolfenhausen: Heinz, Krines, Höpp, Rossbach, Lommel, Haimler, E. Kimmmerle (50. Basar), Klum, Rohmann, Dejanovic, Dornheim – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Bangert, Alves, Geis, Bülbül, Maiwurm (73. Gökçaya), Diefenbach, Baydar (75. Moritz), Celik, Horner (60. Serafim) – **SR:** Schlosser (TuS Dehrn) – **Tore:** 0:1 Manuel Horner (12.), 0:2 Manuel Horner (45.), 0:3 Tayfun Baydar (58.), 0:4 Danny Serafim (67.), 0:5 Christian Bangert (75.) – **Zuschauer:** 60 – **Reserven:** 3:1.

TuS Drommershausen – VfR 19 Limburg 3:2 (1:1). Mit einer feinen Einzelaktion entschied Sebastian Gorke (87.) eine Partie, in der es über weite Strecken nicht nach einem Heimsieg aussah. Die beiden Gästetrefen fielen durch Stefan Kaminski (27. und 54.) per Foulelfmeter sowie abgefälschtem Schuss. Drommers-

hausen hatte ein Chancenplus, darunter als dickste Möglichkeit einen Latenttreffer von Christoph Bender (14.), der für seine Farben später den Ausgleich zum 1:1 (44.) und mit einem Distanzschuss Marke „Tor des Monats“ auch das 2:1 (49.) erzielte. Nach dem Wechsel glückte die Heimelf die Partie mehr und mehr aus, während die zuvor besseren Domstädter zunehmend ihre Ordnung verloren, dafür aber mit Schiedsrichter Peter Gerhardt (SV Dillhausen) haderten. Diesem blieb unmittelbar vor dem Schlusspfiff keine andere Wahl, als Limburgs Marco Nieder nach einer Tätlichkeit gegen einen Zuschauer mit Rot zu bestrafen.

Drommershausen: Bethke, Mayr, Schmidt (56. Hirschfeld), Wilhelm, Waberschek, Hamm (82. Erbe), Götz, Matz, Jung (77. Dombach), Gorke, Bender – **Limburg:** Merfels, Müller, Masan (70. Stahl), Yorulmaz, Nieder, Saygili, Eisenbach, Kulmer, Buchner (67. Awet), Nergiz, Kaminski (54.), 3:2 Sebastian Gorke (87.) – **Tore:** 0:1 Stefan Kaminski (27.), 0:2 Christoph Bender (49.), 0:3 Sebastian Gorke (87.) – **Zuschauer:** 50 – **Reserven:** 1:5.

TuS Waldernbach – TuS Frickhofen 4:2 (2:0). In der 21. Minute ließ Asmir Kolji den TuS Waldernbach erstmals jubeln und als Kevin Kuz (33.) das 2:0 köpfte, schien der Sieg in „trockenen Tüchern“. Die Gastgeber gerieten auch im zweiten Abschnitt nicht in Gefahr. Waldemar Berger markierte das 3:0 und Gazmend Hananis Anschlusstreffer beantwortete Tobias Beklik mit dem 4:1. Mit einem Foulelfmeter drei Minuten vor dem Ende erzielte Kadri Imeri den zweiten Frickhöfer Treffer.

SR: Sontowski (Dorndorf) – **Zuschauer:** 80 – **Reserven:** 4:0.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SV Villmar 0:1 (0:0). Die SG wirkte spielerisch stärker als der spätere Gewinner, ohne sich klare Tormöglichkeiten zu erspielen. Die Gäste agierten aus einer sicheren Abwehr heraus und ein Konter brachte den Siegtreffer durch Arne Rossbach (52.). **SR:** Diefenbach (Obertiefenbach) – **Zuschauer:** 100.

TSG Oberbrechen – FSV Würges 0:7 (0:4). Die TSG hatte, wie es das Ergebnis ausdrückt, nicht den Hauch einer Chance. Dogan, Wagner und Lewalter legten nach 19 Minuten den Grundstein zum klaren Erfolg. Gotthardt verwandelte einen Foulelfmeter in der 40. Minute zum Halbzweitstand. Wagner, Dogan und wiederum Gotthardt per Foulelfmeter besorgten den Endstand. **Zuschauer:** 40.

hausen hatte ein Chancenplus, darunter als dickste Möglichkeit einen Latenttreffer von Christoph Bender (14.), der für seine Farben später den Ausgleich zum 1:1 (44.) und mit einem Distanzschuss Marke „Tor des Monats“ auch das 2:1 (49.) erzielte. Nach dem Wechsel glückte die Heimelf die Partie mehr und mehr aus, während die zuvor besseren Domstädter zunehmend ihre Ordnung verloren, dafür aber mit Schiedsrichter Peter Gerhardt (SV Dillhausen) haderten. Diesem blieb unmittelbar vor dem Schlusspfiff keine andere Wahl, als Limburgs Marco Nieder nach einer Tätlichkeit gegen einen Zuschauer mit Rot zu bestrafen.

Drommershausen: Bethke, Mayr, Schmidt (56. Hirschfeld), Wilhelm, Waberschek, Hamm (82. Erbe), Götz, Matz, Jung (77. Dombach), Gorke, Bender – **Limburg:** Merfels, Müller, Masan (70. Stahl), Yorulmaz, Nieder, Saygili, Eisenbach, Kulmer, Buchner (67. Awet), Nergiz, Kaminski (54.), 3:2 Sebastian Gorke (87.) – **Tore:** 0:1 Stefan Kaminski (27.), 0:2 Christoph Bender (49.), 0:3 Sebastian Gorke (87.) – **Zuschauer:** 50 – **Reserven:** 1:5.

TuS Waldernbach – TuS Frickhofen 4:2 (2:0). In der 21. Minute ließ Asmir Kolji den TuS Waldernbach erstmals jubeln und als Kevin Kuz (33.) das 2:0 köpfte, schien der Sieg in „trockenen Tüchern“. Die Gastgeber gerieten auch im zweiten Abschnitt nicht in Gefahr. Waldemar Berger markierte das 3:0 und Gazmend Hananis Anschlusstreffer beantwortete Tobias Beklik mit dem 4:1. Mit einem Foulelfmeter drei Minuten vor dem Ende erzielte Kadri Imeri den zweiten Frickhöfer Treffer.

SR: Sontowski (Dorndorf) – **Zuschauer:** 80 – **Reserven:** 4:0.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SV Villmar 0:1 (0:0). Die SG wirkte spielerisch stärker als der spätere Gewinner, ohne sich klare Tormöglichkeiten zu erspielen. Die Gäste agierten aus einer sicheren Abwehr heraus und ein Konter brachte den Siegtreffer durch Arne Rossbach (52.). **SR:** Diefenbach (Obertiefenbach) – **Zuschauer:** 100.

TSG Oberbrechen – FSV Würges 0:7 (0:4). Die TSG hatte, wie es das Ergebnis ausdrückt, nicht den Hauch einer Chance. Dogan, Wagner und Lewalter legten nach 19 Minuten den Grundstein zum klaren Erfolg. Gotthardt verwandelte einen Foulelfmeter in der 40. Minute zum Halbzweitstand. Wagner, Dogan und wiederum Gotthardt per Foulelfmeter besorgten den Endstand. **Zuschauer:** 40.

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Selters 4:0 (3:0). Die Mannschaft aus dem Taunus war mit dem Ergebnis noch gut bedient. Bis zur Pause hatten Mambeck, Betz und Kremer schon für klare Verhältnisse gesorgt. Kurz nach dem Wechsel schoss Betz das 4:0. Das war das Signal für die SG, ab sofort kürzer zu treten. **SR:** Hauser (Hausen) – **Zuschauer:** 80.

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Selters 4:0 (3:0). Die Mannschaft aus dem Taunus war mit dem Ergebnis noch gut bedient. Bis zur Pause hatten Mambeck, Betz und Kremer schon für klare Verhältnisse gesorgt. Kurz nach dem Wechsel schoss Betz das 4:0. Das war das Signal für die SG, ab sofort kürzer zu treten. **SR:** Hauser (Hausen) – **Zuschauer:** 80.

Zum ersten Schultag alles Gute!

Ein unvergesslicher Tag im Leben eines jeden Kindes: der erste Schultag. Er könnte für Schulanfänger noch unvergesslicher werden, wenn der Abc-Schütze an diesem besonderen Morgen nicht nur seine Schultüte bekommt, sondern auch eine Grußanzeige in der Zeitung.

Zu diesem Anlass veröffentlicht RheinMainMedia in den oben abgebildeten Zeitungen Sonderseiten nur für die Kleinen – eine einmalige Gelegenheit für Verwandte und Freunde, dem Schulanfänger einen guten Start zu wünschen.

Wenn Sie dem Coupon ein Farbfoto des Kindes beilegen*, kann es in der Grußanzeige abgebildet werden. Oder wählen Sie eine der neun im Coupon dargestellten Vignetten aus.

*Fotos können leider nicht zurückgeschickt werden.

Erscheinungstag der Sonderseiten:
Dienstag, 17. August 2010
Anzeigenschluss: Donnerstag, 12. August 2010

Und so gehts:

Es gibt drei verschiedene Anzeigengrößen. (Bitte auf dem Bestellschein ankreuzen.)

Anzeigenformate und Preise: (einschließlich MwSt.)

- A = 40 mm hoch / 1-spaltig = 33,- €
- B = 60 mm hoch / 1-spaltig = 44,- €
- C = 40 mm hoch / 2-spaltig = 55,- €

Groß-Bestellschein ausschneiden und spätestens bis 12. August 2010 (bei RheinMainMedia vorliegend) einsenden an:

RheinMainMedia · „Schulanfänger“
Postfach 20 02 21 · 60606 Frankfurt/Main

Oder geben Sie den Coupon bis spätestens 12. August 2010 in einer unserer Geschäftsstellen ab.



Groß-Bestellschein

Platz für Ihren Text. Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben.

Anzeigengröße bitte ankreuzen A B C
 Foto ist beigefügt
 Ich möchte eine Vignette (bitte rechts ankreuzen)

Absender/Rechnungsanschrift

Name/Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Zahlungsart

Verrechnungsscheck liegt bei
 Kontoabbuchung:

Bank: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Datum/Unterschrift

A Hallo mein Mäuschen, ich schicke Dir zum 1. Schultag ganz viele liebe Grüße. Ich habe Dich lieb bis zum Mond und zurück!

B Lieber Peter
Zu Deinem ersten Schultag wünschen wir Dir alles Gute. Bald kannst Du uns Deine Lieblingsbücher selbst vorlesen. Viel Spaß und Erfolg!
Oma und Opa

C Hallo Kati!
Endlich geht es los. Viel Spaß beim Lernen und mit Deinen neuen Schulkameraden.
Mama & Papa



NEU! Jetzt auch ganz einfach online aufgeben unter
www.rheinmainmedia.de